Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich III - Ordnung und Bauen
Sachbearbeiter/in: Waldemar Kneib

Vorlage

Datum: 22.07.2019
Vorlage FB III/3731/2019

TOP	**Betreff** **Änderung Bauprogramm "Ausbau Hambüchener Weg"**

Beschlussentwurf:
Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beschließt die Änderung des am 15.02.2018 beschlossenen Bauprogrammes, inkl. Änderung vom 17.05.2018, entlang des Grundstücks Gemarkung Hückeswagen, Flur 18, Flurstück 36 (Achse 20, Station 8 bis 37) sowie der Abschnitte Achse 10, Station 70 bis 73; Achse 10, Station 105 bis 112 sowie Achse 10, Station 100 bis 130 wie folgt:

1. Hinsichtlich des Schichtaufbaus der Straße und der zur Abrechnung kommenden Ausbaubreite wird auf den beigefügten Regelquerschnitt RQ 6 (Anlage 1) verwiesen.

2. Hinsichtlich der Anlegung der Grünflächen wird auf den beigefügten Ausschnitt des Lageplans (Anlage 2) verwiesen.

Die Erschließung ist nach dem Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit der maßgeblichen Satzung der Schloss-Stadt Hückeswagen über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen beitragsfähig, sodass für diese Maßnahme entsprechende Beiträge erhoben werden.

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**
Ausschuss für Bauen und Verkehr	02.09.2019	öffentlich

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr hat in seiner Sitzung am 15.02.2018 das Bauprogramm zum Ausbau des Hambüchener Wegs sowie in der Sitzung am 17.05.2018 die erste Änderung, die sich aufgrund der weiteren Planung ergeben hat, einstimmig beschlossen. Die Bauausführung fand im Zeitraum von Juni 2018 bis Juli 2019 statt. Hierbei haben sich wiederum geringfügige Änderungen ergeben.

Im Vorfeld war es vorgesehen, entlang des Grundstücks, Gemarkung Hückeswagen, Flur 18, Flurstück 36, ein Schrammbord zur Einhaltung des Lichtraumprofils zwischen Fahrbahn und einer vorhandenen Mauer zu errichten (Achse 20, Station 8 bis 37). Da die Mauer im Rahmen der Arbeiten umzustürzen drohte, wurde sie abgerissen und neu hergestellt. Dabei wurde sie

versetzt, sodass das Lichtraumprofil durch das Verlegen eines Pflastersteifens hinter dem Bordstein sichergestellt werden konnte. Das Schrammbord konnte somit wegfallen und wurde durch den dreizeiligen Pflasterstreifen ersetzt.

Des Weiteren wurde in den östlich der Straße gelegenen Grünflächen (Achse 10, Station 70 bis 73 und Achse 10, Station 105 bis 112) zusätzlich zu den Sträuchern jeweils ein Baum gepflanzt. Dafür wurde in der Grünfläche entlang des Grundstücks, Gemarkung Hückeswagen, Flur 18, Flurstück 35 (Achse 10, Station 100 bis 130) eine Wildblumenwiese angelegt und auf das Pflanzen von 3 Bäumen verzichtet. Im Herbst dieses Jahres wird jedoch noch eine Kastanie auf diese Fläche gesetzt, sodass von den ursprünglich geplanten 3 Bäumen auch tatsächlich 3 vorhanden sein werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Auf dem Investitionsobjekt „Ausbau Hambüchener Weg“ (PSP: 5.000448) sind entsprechende Mittel vorhanden.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Waldemar Kneib